II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

KOMMISSION

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 4. Februar 2004

über den Ausschluss bestimmter von den Mitgliedstaaten zulasten des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Garantie, getätigter Ausgaben von der gemeinschaftlichen Finanzierung

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2004) 194)

(Nur der dänische, der deutsche, der englische, der finnische der französische, der griechische, der italienische, der niederländische, der schwedische und der spanische Text sind verbindlich)

(2004/136/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik [1], insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe c),

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Finanzierung der Gemeinsamen Agrarpolitik [2], insbesondere auf Artikel 7 Absatz 4,

nach Anhörung des Fondsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Gemäß Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 und Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 1258/1999 sowie gemäß Artikel 8 Absätze 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1663/95 der Kommission vom 7. Juli 1995 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates bezüglich des Rechnungsabschlussverfahrens des EAGFL, Abteilung Garantie [3], nimmt die Kommission die notwendigen Überprüfungen vor, teilt den Mitgliedstaaten die Ergebnisse ihrer Überprüfungen mit, nimmt die Bemerkungen der Mitgliedstaaten zur Kenntnis, führt bilaterale Gespräche, um zu einem Einvernehmen mit den betreffenden Mitgliedstaaten zu gelangen und teilt ihnen schließlich unter Bezugnahme auf die Entscheidung 94/442/EG der Kommission zur Schaffung eines Schlichtungsverfahrens im Rahmen des Rechnungsabschlusses des EAGFL, Abteilung Garantie [4]; förmlich ihre Schlussfolgerungen mit.

(2) Die Mitgliedstaaten hatten die Möglichkeit, die Eröffnung eines Schlichtungsverfahrens zu beantragen. Einige Mitgliedstaaten haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht, und der nach Abschluss des Verfahrens erstellte Bericht ist von der Kommission geprüft worden.

(3) Gemäß den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 können nur die Erstattungen bei der Ausfuhr nach Drittländern bzw. nur die Interventionen zur Regulierung der Agrarmärkte finanziert werden, die nach den Gemeinschaftsvorschriften im Rahmen der gemeinsamen Organisation der Agrarmärkte gewährt bzw. durchgeführt wurden.

(4) Die vorgenommenen Überprüfungen, die bilateralen Gespräche und die Schlichtungsverfahren haben ergeben, dass ein Teil der von den Mitgliedstaaten gemeldeten Ausgaben diese Voraussetzungen nicht erfüllt und daher vom EAGFL, Abteilung Garantie, nicht finanziert werden kann.

(5) Die Beträge, die nicht zulasten des EAGFL, Abteilung Garantie, anerkannt werden, sind in der vorliegenden Entscheidung aufgeführt. Dabei sind die Ausgaben, die mehr als 24 Monate vor dem Zeitpunkt getätigt wurden, zu dem die Kommission den Mitgliedstaaten die Ergebnisse ihrer Überprüfungen schriftlich mitgeteilt hat, unberücksichtigt geblieben.

[1] ABl. L 94 vom 28.4.1970, S. 13. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1287/95 (ABl. L 125 vom 8.6.1995, S. 1).
[2] ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 103.
[3] ABl. L 158 vom 8.7.1995, S. 6. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2025/2001 (ABl. L 274 vom 17.10.2001, S. 3).
[4] ABl. L 182 vom 16.7.1994, S. 45. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 2001/535/EG (ABl. L 193 vom 17.7.2001, S. 25).

(6) Für die in diese Entscheidung einbezogenen Fälle hat die Kommission den Mitgliedstaaten die wegen der Nichtübereinstimmung mit den Gemeinschaftsvorschriften auszuschließenden Beträge im Rahmen eines zusammenfassenden Berichts zur Kenntnis gebracht.

(7) Die vorliegende Entscheidung greift den finanziellen Schlussfolgerungen nicht vor, die die Kommission gegebenenfalls aufgrund von Urteilen des Gerichtshofs in Rechtssachen ziehen wird, die am 30. Oktober 2003 noch anhängig waren und Rechtsfragen, die Gegenstand dieser Entscheidung sind, betreffen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im Anhang aufgeführten, von den zugelassenen Zahlstellen der Mitgliedstaaten zulasten des EAGFL, Abteilung Garantie, erklärten Ausgaben werden wegen ihrer Nichtübereinstimmung mit den Gemeinschaftsvorschriften von der gemeinschaftlichen Finanzierung ausgeschlossen.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an das Königreich Belgien, das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, die Griechische Republik, das Königreich Spanien, die Französische Republik, die Italienische Republik, die Republik Finnland und das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland gerichtet.

Brüssel, den 4. Februar 2004

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

ANHANG

Berichtigungen insgesamt

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Abgelehnte Ausgaben	Bereits erfolgte Abzüge	Finanzielle Folgender aktuellen Entscheidung	Haushaltsjahr
Ackerkulturen	BE	1040-1062	Pauschale Berichtigung von 2 % wegen Mängeln bei den Zusatzkontrollen	EUR	9 322 809,00		9 322 809,00	2000-2002
	BE insgesamt				**9 322 809,00**	**0,00**	**9 322 809,00**	
Wein und Tabak	DE	164	Berichtigung wegen Nichteinhaltung der Rechtsvorschriften über die endgültige Aufgabe von Rebflächen	EUR	118 262,17		118 262,17	2001-2002
Ackerkulturen	DE	1040-1062, 1310	Pauschale Berichtigung von 5 % wegen Mängeln bei den Vor-Ort-Kontrollen	EUR	7 378 659,00		7 378 659,00	2000-2002
	DE insgesamt				**7 496 921,17**	**0,00**	**7 496 921,17**	
Tierprämien	DK	2540, 2320	Pauschale Berichtigung von 2 % wegen Mängeln bei den Vor-Ort-Kontrollen	**DKK**	46 131,00		46 131,00	2000-2001
	DK insgesamt				**46 131,00**	**0,00**	**46 131,00**	
Obst und Gemüse	ES	1511	Bericht. weg. vorschr.widr. Zuweisung zusätzl. Quoten u. Bericht. v. 10 % weg. Mängeln bei Qualitätskontr. der Enderzeugnisse	EUR	8 704 853,00		8 704 853,00	1999-2002
Obst und Gemüse	ES	1515	Berichtigung wegen Nichteinhaltung des Lieferzeitplans sowie Mängeln bei der Risikoanalyse und den Kontrollen (2 % und 5 %)	EUR	2 968 762,07		2 968 762,07	1998-2001
Olivenöl	ES	1211, 1220	Teilweise Aufhebung der Entscheidung 97/608/EG vom 30.7.1997 durch den Gerichtshof	EUR	– 444 180,44		– 444 180,44	1993
Finanzaudit	ES	2120, 2125	Änderung des Berichtigungsbetrags in der Entscheidung 2003/364/EG vom 15.5.2003	EUR	– 13 305,64		– 13 305,64	2002
	ES insgesamt				**11 216 128,99**	**0,00**	**11 216 128,99**	
Ackerkulturen	FI	1040-1060	Pauschale Berichtigung von 5 % wegen Mängeln bei den Schlüsselkontrollen	EUR	4 084 623,00		4 084 623,00	2000-2002
	FI insgesamt				**4 084 623,00**	**0,00**	**4 084 623,00**	

Sektor	Mitgliedstaat	Haushaltsposten	Grund	Währung	Abgelehnte Ausgaben	Bereits erfolgte Abzüge	Finanzielle Folgender aktuellen Entscheidung	Haushaltsjahr
Obst und Gemüse	FR	1511	Berichtigung wegen vorschriftswidriger Zuweisung von zusätzlichen Quoten (Verarbeitungsbeihilfe für Tomaten)	EUR	215 061,00		215 061,00	2001
Tierprämien	FR	2120-2128	Pauschale Berichtigungen von 2 % und 5 % wegen Mängeln bei den Schlüsselkontrollen und den Zusatzkontrollen	EUR	90 911 142,65		90 911 142,65	2001-2002
	FR insgesamt				**91 126 203,65**	**0,00**	**91 126 203,65**	
Obst und Gemüse	GR	1502	Pauschale Berichtigung von 2 % wegen Mängeln beim Kontrollsystem	EUR	110 084,53		110 084,53	1999-2001
Milch/Milcherzeugnisse	GR	2071	Teilweise Aufhebung der Entscheidung 2001/137/EG vom 5.2.2001 durch den Gerichtshof	EUR	– 142 099,50		– 142 099,50	1996
	GR insgesamt				**– 32 014,97**	**0,00**	**– 32 014,97**	
Obst und Gemüse	IT	1515	Bericht. v. 0,33 % weg. vorschr.widr. Anwendung der Sanktionen beim finanziellen Ausgleich für die Zitrusfrüchteverarbeitung	EUR	328 716,42		328 716,42	1999-2000
Öffentliche Lagerhaltung	IT	1013	Änderung des Berichtigungsbetrags in der Entscheidung 2002/881/EG vom 5.11.2002	EUR	– 6 986,94		– 6 986,94	1998
Öffentliche Lagerhaltung	IT	1621-1624	Pausch. Bericht. v. 10 % wegen Nichteinhaltung von Art. 13 Abs. 1 der VO (EG) Nr. 3105/88 und der VO (EG) Nr. 2148/96 : Alkohol	EUR	6 551 550,45		6 551 550,45	2000-2001
Private Lagerhaltung	IT	2050	Berichtigung wegen Nichteinhaltung von Artikel 8 der VO (EG) Nr. 1255/1999: Käse	EUR	12 925 851,12		12 925 851,12	1999-2001
Ländliche Entwicklung	IT	4051, 4072	Pauschale Berichtigungen von 2 % und 5 % wegen Mängeln beim Verwaltungs- und Kontrollsystem	EUR	226 559,00		226 559,00	2001-2002
	IT insgesamt				**20 025 690,05**	**0,00**	**20 025 690,05**	
Finanzaudit	UK	3700	Berichtigung eines bereits zurückgezahlten Betrags: Unregelmäßigkeitsfall — Entscheidung 2003/481/EG vom 27.6.2003	**GBP**	– 50 563,38		– 50 563,38	1995
	UK insgesamt				**– 50 563,38**	**0,00**	**– 50 563,38**	